

Seit dem Mysterium von Golgatha „... ist die Erde als planetarischer Körper der Leib des Christus. Er ist vereinigt mit der Erde seit jener Zeit.“
Rudolf Steiner, GA 98, 1. 12. 1907, S. 126, Ausgabe 1996

Herwig Duschek, 24. 11. 2012

www.gralsmacht.com

1057. Artikel zu den Zeitereignissen

Krieg in Gaza? – Geschichte des palästinensischen und israelitischen Volkes (7)

(Ich schließe an Artikel 1056 an.)

Ich wiederhole¹: Der Noah-Sohn Sem war Stammvater der Semiten. Sem hatte fünf Söhne (AT, Genesis 10,22): Elam, Assur, Arpachschad, Lud, Aram. Diese stehen in Zusammenhang mit:

- *Elam war ursprünglich ein an das Mündungsgebiet von Euphrat und Tigris angrenzendes Reich im Hochland mit der Hauptstadt Susa.*
- *Assur wurde mit dem mesopotamischen Assyrien und den Völkern des Zweistromlandes allgemein verknüpft.*



(Abraham zieht nach Kanaan, Illustration von Gustave Doré zum AT, Genesis, 12,1-9.)

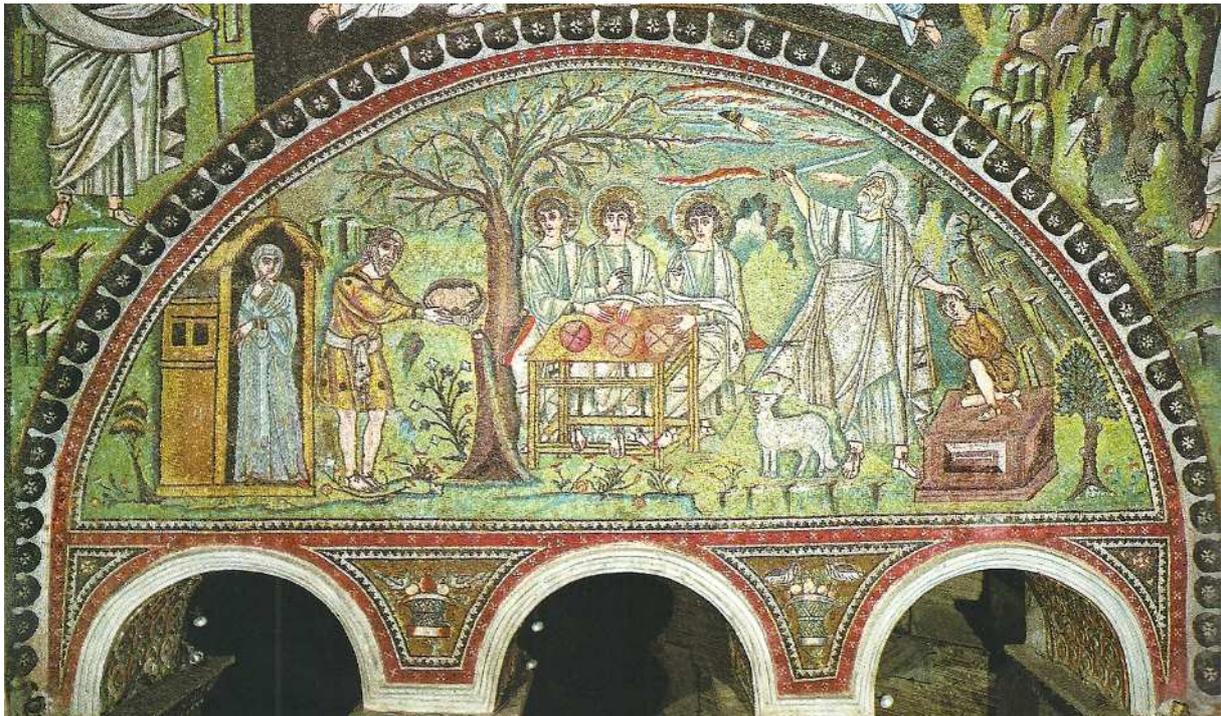
¹ Siehe Artikel 1056 (S. 1)

- Arpachschad wurde von Josephus² und anderen die Stammvaterschaft der Chaldäer zugeschrieben. Der Name sollte in der Provinz Arrapachitis im nördlichen Assyrien erhalten geblieben sein.
- Lud wurde laut Josephus der Stammvater der Lydier in Kleinasien, die sich von den Luditern in Afrika unterscheiden.
- Aram ist der Name Syriens, bezieht sich aber besonders auf das Hochland des Libanon.

Aramäer, Assyrer, Chaldäer, Elamiten und Lydier wurden also auf Sem zurückgeführt. In Anlehnung daran bezeichnete man alle Völker des Nahen Ostens (genauer: Hebräer, Assyrer, Aramäer, Araber, Erythräer und Äthiopier) als semitische Völker³.

Entsprechend sind heutige Staaten, die gegen die semitischen Völker des Nahen Ostens agieren (Irak, Syrien, Palästina, Libanon, Jordanien, usw.) antisemitisch, allen voran Israel, USA, GB (usw.) – die Welt: eine Irrenhaus.

Abraham war Chaldäer. Wann zog Abraham nach Kanaan? Es gibt Überlegungen, die alttestamentarische Gestalt des Nimrod⁴ mit dem sumerischen König Gilgamesch, der Anfang des 3. Jahrtausends über Uruk herrschte⁵, gleichzusetzen. Entsprechend könnte der Zug des 75-jährigen Abraham nach Kanaan im 19. vorchristl. Jahrhundert stattgefunden haben (?).



(Ausschnitt aus «Abrahams Leben»: die Engel kündigen Abraham die Geburt seines Sohnes Isaak an [li], Abraham schickt sich an, seinen Sohn Isaak zu opfern [re]. Mosaik, Basilika St. Vitale, Ravenna.)

(Rudolf Steiner⁶;) So ist Abraham derjenige, der zuerst den inneren Abglanz der göttlichen Weisheit, des göttlichen Schauens, in so recht menschlicher Weise als menschliches Denken über das Göttliche entwickelt. Abram oder Abraham, wie er später genannt wurde, hatte

² römisch-jüdischer Historiker des 1. Jahrhunderts (n.Chr.)

³ [http://de.wikipedia.org/wiki/Sem_\(Bibel\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Sem_(Bibel))

⁴ Siehe Artikel 1056 (S. 3/4)

⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/Gilgamesch>

Uruk liegt ca. 70 km nordwestlich von Ur, wo Abraham geboren wurde (siehe Artikel 1056, S. 1, Karte).

⁶ GA 123, 3. 9. 1910, S. 67-69, Ausgabe 1978

tatsächlich, was die okkulte Forschung immer zu betonen hat, eine andere physische Organisation als alles, was sonst an Menschen um ihn herum lebte. Die Menschen ringsherum waren damals in ihrer Organisation nicht so, daß sie inneres Denken durch ein besonderes Werkzeug hätten ausbilden können.

Sie konnten Denken ausbilden, wenn sie leibfrei wurden, wenn sie sozusagen in ihrem Ätherleib Kräfte entwickelten; wenn sie aber im physischen Leibe darinnen steckten, hatten sie noch nicht ausgebildet das Werkzeug des Denkens. Abraham ist in der Tat der erste, der in vorzüglicher Weise das physische Werkzeug des Denkens ausgebildet hatte. Daher wird er nicht mit Unrecht – auch das ist natürlich wieder mit dem nötigen *granum salis*⁷ zu verstehen – als der Erfinder der Arithmetik⁸ bezeichnet, der in vorzüglicher Weise auf das Instrument des physischen Leibes angewiesenen Gedankenwissenschaft.



(Rembrandt: *Abraham schickt Hagar und Ismael fort.* Hierzu: Im Koran bzw. in den islamischen Überlieferungen ist Hagar auch die zweite Frau von Abraham/Ibrahim, er bringt Hagar und Ismael/Ismaïl nach Mekka und die Geschichte verläuft etwas anders weiter als in der Bibel. In Mekka entdeckt Ibrahim, dass die Kaaba, das erste Gotteshaus erbaut vom ersten Propheten Adam, in Vergessenheit geraten und zu einer Ruine verkommen ist. Ibrahim und sein Sohn Ismaïl entdecken durch göttliche Fügung den Ort wieder, sie gelten als Propheten des Islams, Ismaïl wird zum Stammvater der Araber. Ibrahim wird angekündigt, er solle Hagar und seinen Sohn an diesem Ort zurücklassen. Hagars Suche nach Wasser in der Wüste wird von den Muslimen bei der Haddsch, der Wallfahrt nach Mekka, symbolisch nachvollzogen. Die heilige Quelle Zamzam ist nach islamischer Auffassung die an Hagar in ihrer äußersten Not durch Gott/Allah geschenkte Quelle. Die Gräber Hagars und Ismaïls sollen sich innerhalb der Hatim genannten halbkreisförmigen weißen Marmormauer an der Nordwestwand der Kaaba befinden⁹.)

⁷ Mit Einschränkung, aber „ein Körnchen Wahrheit“ beinhaltend.

⁸ Arithmetik (gr.) = Rechenkunst, Teilgebiet der Mathematik, das u.a. die verschiedenen Zahlbereiche und die in ihnen gültigen Rechengesetzen umfasst (aus: *Das moderne Fremdwörterlexikon*, Naumann&Göbel, o.J.)

⁹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Hagar>

Arithmetik ist etwas, was in seiner Form, wegen seiner inneren Gewißheit, nahe herantritt an das, was hellseherisch gewußt werden kann. Aber es ist die Arithmetik angewiesen auf ein leibliches Organ. So haben wir hier einen tief inneren Zusammenhang zwischen dem, was äußere Kräfte bisher zum Hellsehen benutzten, und dem, was jetzt ein inneres Organ benutzt zum Denken.

Das ist darin angedeutet, daß man Abraham als den Erfinder der Arithmetik kennzeichnet. Wir haben daher in Abraham diejenige Persönlichkeit zu sehen, welche zuerst eingepflanzt erhalten hat das physische Organ des Denkens, jenes Organ, durch das der Mensch mit seinem physischen Denken sich erheben konnte zu dem Gedanken an einen Gott.

Früher konnte der Mensch von Gott und göttlichem Dasein nur etwas wissen durch hellseherische Beobachtung. Alles, was aus alter Zeit stammte an Wissen über Gott und göttliches Dasein, das entstammte hellseherischer Beobachtung. Mit dem Gedanken sich zu erheben zum Göttlichen, dazu brauchte es eines physischen Werkzeuges; das ist dem Abraham zuerst eingepflanzt gewesen. Und da es sich hier um ein physisches Organ handelt, so war auch das ganze Verhältnis zur objektiven Welt und zur subjektiven Wesenheit des Menschen dieses Gottesgedankens, der durch ein physisches Werkzeug erfaßt wurde, ein anderes als früher.

Die Mission des israelitischen (hebräischen) Volkes war, daß in diesem Volk der Jesus als Träger des Christus erstehen und der Messias in diesem Volk und Land wirken sollte. Dafür ... war notwendig, daß in dem hebräischen Volke alles, was sonst direkte äußere geistige Wahrnehmung, was astralisches Schauen war, was bei den turanischen Völkern¹⁰ in Dekadenz gekommen war, innerliche Wirksamkeit wurde.

Das ist das Geheimnis des hebräischen Volkes. Während bei den turanischen Völkern die Kräfte, welche Erbstücke aus alter Zeit waren, der Zubereitung äußerer Hellscherorgane dienten, strahlten sie beim hebräischen Volke nach innen und organisierten die innere Leiblichkeit, so daß das hebräische Volk ausersehen war, im Inneren zu fühlen und zu empfinden, was sonst geschaut worden war während der atlantischen Zeit, ausgebreitet über den Sinnesraum hinter den einzelnen sinnlichen Dingen.

Jahve oder Jehova, wie ihn bewußt ausspricht das hebräische Volk, ist der in einem Punkt zusammengefaßte «Große Geist», der hinter allen Dingen und Wesenheiten dem uralten Hellsehen erschien. Auch das wird uns angedeutet, daß der Stammvater dieses althebräischen Volkes (Abraham) in einer ganz besonderen Art und Weise, eben als Stammvater, diese innere Organisation erhalten hat¹¹ (s.o.).

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ Siehe Artikel 734 (S. 2-4)

¹¹ Rudolf Steiner, GA 123, 3. 9. 1910, S. 66/67, Ausgabe 1978